

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Bachelor of Arts Afrikastudien
Master of Arts African Studies**

Sommersemester 2020

Einschreibung

in das Kernfach Afrikastudien und in die SQ- und Wahlbereichsmodule

von Mittwoch, 25.03.2020 (12:00 Uhr)

bis Mittwoch, 01.04.2020 (17:00 Uhr)

online über TOOL (Bachelor)

Bestätigungsphase: Modulplatz bestätigen

02.04.2020 (ab ca. 12:00 Uhr) bis 05.04.2020 (23:59 Uhr)

Einschreibung

Masterstudiengang Afrikastudien

von Mittwoch, 25.03.2020 (12:00 Uhr)

bis Mittwoch, 01.04.2020 (17:00 Uhr)

online über AlmaWeb

Die Abmeldefrist in AlmaWeb endet am 20.06.2020 (23:59 Uhr).

Thementag im Sommersemester 2020

Der Thementag steht unter dem Motto "Klimawandel und Klimapolitik in Afrika"
(Climate change and climate / environmental politics in Africa).

Termin: 24. April 2020 von 9:15 – 12:45 Uhr, NGW, Seminarraum 2.216

Module für Bachelor und Master Afrikastudien/African Studies

03-AFR-1203.SE01 Hausa II - Linguistik	
DozentInnen:	Chaibu Landi
Zeit/Ort:	wöchentlich Di 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 07.04.; 14.04.; 21.04.; 28.04.; 05.05.; 12.05. und 19.05.2020
Inhalt:	Das Seminar Linguistik II führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.
03-AFR-1203.ÜB01 Hausa II - Grammatik	
DozentInnen:	Chaibu Landi
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 06.04.2020
Inhalt:	Die beiden Übungen dienen zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
03-AFR-1203.ÜB02 Hausa II - Konversation	
DozentInnen:	Chaibu Landi
Zeit/Ort:	wöchentlich Mi 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 08.04.2020
Inhalt:	Die beiden Übungen dienen zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Klausur

03-AFR-1204.SE01 Swahili II - Linguistik	
DozentInnen:	Lara Krause
Zeit/Ort:	wöchentlich Di 15:15–16:45, SG, S 204 12.05.; 19.05.; 26.05.; 09.06.; 16.06.; 23.06. und 30.06.2020
Inhalt:	Das Seminar Swahili Linguistik II führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Swahili in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Niger-Kongo, Bantu) reflektieren.
03-AFR-1204.ÜB01a Swahili II - Grammatik (Gruppe A)	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	wöchentlich Mo 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 06.04.2020
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. The courses will cover the basic grammatical knowledge and the acquisition of a vocabulary of about 1000 words (daily language practice), taking into account the sociocultural specificities of East Africa. Reading, speaking and writing activities are meant to foster basic communication skills, acquired with the support of a variety of media (including audio-video material, literature, songs, and alike). The seminar Linguistics introduces basic concepts that reflect the language acquisition and the specific features of Swahili linguistic-scape (Niger-Kongo, Bantu).

oder

03-AFR-1204.ÜB01a Swahili II - Grammatik (Gruppe B)	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	wöchentlich Mo 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 06.04.2020

und

03-AFR-1204.ÜB01b Swahili II - Konversation (Gruppe A)	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	wöchentlich Mi 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 08.04.2020
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.

oder

03-AFR-1204.ÜB01b Swahili II - Konversation (Gruppe B)	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 13:15–14:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 08.04.16
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Klausur

03-AFR-1403.SE01 Hausa in der Welt – Die Welt in Hausa II	
DozentInnen:	Chaibu Landi
Zeit/Ort:	wöchentlich Mi 15:15–16:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 08.04.2020
Inhalt:	Ziel des Moduls sind vertiefte Sprachkenntnisse des Hausa sowie kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit Hausa und der Region. Das Modul besteht aus einer Übung „Hausa IV“ zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher auf Sprache, Literatur, Kultur bzw. den historischen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrika.
03-AFR-1403.ÜB01 Hausa IV	
DozentInnen:	Chaibu Landi
Zeit/Ort:	wöchentlich Di 15:15–16:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 07.04.2020
Inhalt:	Der Sprachunterricht zielt auf die weitere Vertiefung bestehender Swahili-Kenntnisse mit Schwerpunkt auf praktischen Sprachkenntnissen (Lektüre, Verfassen von Texten, Sprechfähigkeit, Vertiefung kulturellen Wissens).
Modulverwendung:	03-AFR-1403 Hausa IV (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Klausur

03-AFR-1404.SE01 Swahili in der Welt – Die Welt in Swahili II	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	wöchentlich Di 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 07.04.2020
Inhalt:	This module comprises a Übung, which is aimed at the in-depth acquisition of oral and written language skills, and a seminar "Swahili in the world, the world in Swahili II", with the possibility to focus on language, literature, culture or historical, cultural, political and economic peculiarities of the Swahili-speaking East Africa. "Swahili in the world, the world in Swahili II" deals with the Swahili language, literature, media, culture and history from a cultural-scientific perspective. [Das Modul besteht aus einer Übung zum vertieften Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des swahilisprachigen Ostafrika. "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" beschäftigt sich aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive mit Swahili-Sprache, -Literatur, -Medien, -Kultur und -Geschichte.]
03-AFR-1404.ÜB01 Swahili IV	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 09.04.2020
Inhalt:	Der Sprachunterricht zielt auf die weitere Vertiefung bestehender Swahili-Kenntnisse mit Schwerpunkt auf praktischen Sprachkenntnissen (Lektüre, Verfassen von Texten, Sprechfähigkeit, Vertiefung kulturellen Wissens).
Modulverwendung:	03-AFR-1404 Swahili IV (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Klausur

03-AFR-1603.SE01 Hausa Literatur	
DozentInnen:	Chaibu Landi
Zeit/Ort:	wöchentlich Mo 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 06.04.2020
Inhalt:	Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Genres und Epochen der Hausa-Literatur; von der Oratur über die Prä-Boko-Literatur bis hin zur Entstehung der klassischen Hausa-Literatur und der Kano-Market-Literatur. Es werden dabei typische Texte und Autoren für jedes Genre und jede Epoche vorgetragen und diskutiert.
03-AFR-1603.ÜB01 Hausa-Studien II Sprachunterricht	
DozentInnen:	Chaibu Landi
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 09.04.2020
Inhalt:	In der Übung werden die Kenntnisse des Hausa in einer Art erweitert, dass der Unterricht so weit wie möglich in Hausa (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.
Modulverwendung:	03-AFR-1603 Hausa-Studien II (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Portfolio

03-AFR-1604.SE01 Mijadala ya kisasa (Aktuelle Debatten)	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	wöchentlich Di 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 07.04.2020
Inhalt:	The course aims at discovering the current debates evolving around crucial topics of local and global interest (e.g. climate change, peace and security, citizens/students movements, elections, ICC, corruption, religious debates, education, Asia (re)engagement with Africa, borderlands, mobility [south-south, south-north migrations], integration in EAC, popular culture, etc.). Through a variety of in-class activities the students will develop the necessary background knowledge to engage in the Swahili language course belonging to this module. The course remains explicitly interdisciplinary in focus. Here the students will be able to read, discuss, develop and work on different cases-studies chosen both in relation to their relevance in loco for the citizens but also for the students' contemporaries in East Africa. LEARNING OUTCOMES: by the end of the course students should have a knowledge and understanding of multiple perspectives of contemporary issues, relevant to Swahili communities in and across East Africa, understanding the background and context of selected contemporary issues in Africa, debating and implementing original arguing.

03-AFR-1604.ÜB01 "kwenda na wakati"	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 09.04.2020
Inhalt:	As a complement to the seminar on Contemporary debates in Swahili contexts, this course is a unique forum where to get in touch, use, read, re-work, interpret, analyze and experience Swahili language; an opportunity to engage in those Swahili contemporary debates meantime contributing to the discussions themselves. The overall topic allows us to analyze, understand and enjoy <i>Swahili-ness</i> , in terms of both performance and response, as consumers and producers. The students are challenged by the use of the target language, but eventually enjoying the fruitful learning outcomes, developing particular <u>SKILLS</u> , which involve undertaking and presenting scholarly work in Swahili, debating in Swahili, making use of a variety of resources in Swahili and constructing personal academic argumentation in Swahili. [Ziel des Modules ist die vertiefte sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Ostafrika und insbesondere der Swahili-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Swahili-Kenntnisse. Seminar und Übung beschäftigen sich mit aktuellen Debatten, d.h. der in den Regionalwissenschaften diskutierten Verknüpfung sozialwissenschaftlicher Zugänge mit regionalspezifischen aktuellen Themen wie z.B. Diskurse in der/über die Region, Urbanisierung, Migration und Diaspora, Neue Medien, soziale und politische Belange, etc. Kenntnisse des Swahilis sollen in einer Art erweitert werden, dass der Unterricht so weit wie möglich in Swahili (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.]
Modulverwendung:	03-AFR-1604 Swahili Studien II (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Portfolio

Bachelor of Arts

03-AFR-1200.VL01 Gesellschaft und Wirtschaft in Afrika	
DozentInnen:	Jeannett Martin
Zeit/Ort:	wöchentlich Mo 15:15–16:45, HSG, Hörsaal 14 ab 06.04.2020
Inhalt:	Die Vorlesung befasst sich mit sozialen und wirtschaftlichen Strukturen, Beziehungen und Praktiken und entsprechende Debatten in den Afrikastudien. Themen wie Ethnizität, bäuerliche Arbeit, Autochtonie, Verwandtschaft, Handel, Korruption, Bergbau, neue Mittelschichten und religiöser Pluralismus stehen dabei im Zentrum, wobei die engen Verflechtungen zwischen wirtschaftlichem und sozialem Leben betont werden.
Modulverwendung:	03-AFR-1200 Gesellschaft und Wirtschaft in Afrika (10 ECTS)
03-AFR-1201.ÜB01a Gesellschaft in Afrika: Familie in Afrika	
DozentInnen:	Jeannett Martin
Zeit/Ort:	wöchentlich Di 13:15-14:45, SG, S 304 ab 07.04.2020
Inhalt:	Anhand von selbstgewählten Themen vertiefen Studierende ihre Kenntnisse zu Debatten um Verwandtschaft und Familie als eine der wichtigsten Formen sozialer Zugehörigkeit in afrikanischen Gesellschaften. Dafür erarbeiten sie sich Leitfragen, recherchieren Inhalte, bereiten Informationen auf und stellen die Ergebnisse ihrer Recherchen vor.
Prüfungsleistung:	Portfolio (2 Wochen Bearbeitungszeit)

oder

03-AFR-1201.ÜB01b Wirtschaft in Afrika	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 11:15-12:45, SG, S 226 ab 09.04.2020
Inhalt:	In dieser Übung werden wir Jane Guyers Buch <i>Marginal Gains. Monetary Transactions in Atlantic Africa</i> im Detail besprechen. Jane Guyers Buch von 1997 hat nicht nur einen großen Einfluss auf die wirtschaftswissenschaftliche Betrachtung Afrikas, sondern auch auf Ethnologie und Geschichte. Das Buch versucht das alltägliche wirtschaftliche Handeln von Afrikanerinnen aus der Perspektive der Ökonomischen Anthropologie neu zu verstehen, und die Ergebnisse zur Verfeinerung von wirtschaftswissenschaftlichen Theorien zu nutzen. Wir werden weitere Texte einbeziehen, um Guyers Themen kritisch zu diskutieren.
Prüfungsleistung:	Portfolio (2 Wochen Bearbeitungszeit)

03-AFR-1401.VL01 Methoden in den Afrikawissenschaften	
DozentInnen:	Lara Krause und Mariusz Lukasiewicz
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 13:15–14:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 09.04.2020
Inhalt:	Dieser Kurs (Vorlesung und Übung) vermittelt Kenntnisse über die Aneignung und Darstellung von Methodenwissen in den Afrikastudien. Am Beispiel von „Klimawandel und Klimapolitik in Afrika“ werden unterschiedliche disziplinäre und methodische Zugänge der Afrikastudien verständlich gemacht. Im Nachzeichnen eines Forschungsprozesses wird deutlich, wie man von einer allgemeinen Fragestellung zu einem wissenschaftlichen Ergebnis kommt. Dazu werden Grundkenntnisse über diverse theoretische und methodologische Zugänge zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Kontext von „Klimawandel und Klimapolitik in Afrika“ gegeben.
03-AFR-1401.ÜB01 Methoden	
DozentInnen:	Lara Krause und Mariusz Lukasiewicz
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 15:15–16:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 09.04.2020
Modulverwendung:	03-AFR-1401 Methoden in den Afrikastudien (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.)

03-AFR-1605.SE01 Sozialität von Technik in Afrika	
DozentInnen:	Susann Ludwig
Zeit/Ort:	wöchentlich Mi 15:15–16:45, SG, Seminarraum S 222 ab 08.04.2020
Inhalt:	Es ist unbestritten, dass Technik in Afrika große Veränderungen bewirkt (hat), enorme Dynamik entwickelt und Hoffnungen auf neue Entwicklungsmöglichkeiten weckt. Es gilt jedoch, diese Alltagsbeobachtungen vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten einzuordnen und als gegenseitige Abhängigkeit von Kultur/Gesellschaft und Technik zu analysieren und zu reflektieren. Anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen Kommunikation, Medien, Gesellschaft, Wirtschaft, Staat, Sicherheit und Gesundheit werden Praktiken der Verwendung und Erfahrung von Technik und deren sozialen Dynamiken in den Fokus gerückt und nach deren kulturellen, sozialen und technischen Voraussetzungen und Folgen gefragt. Das Modul ist in vier Themengebiete gegliedert, nämlich Kulturtechniken, Technikkultur(en), Sozialität von Technik und die Interaktion von Mensch und Technik.
03-AFR-1605.ÜB01 Ausgewählte Themen zur Kulturtechnik und Technikkultur in Afrika	
DozentInnen:	Susann Ludwig
Zeit/Ort:	wöchentlich Mi 17:15–18:45, SG, Seminarraum S 222 ab 08.04.2020
Modulverwendung:	03-AFR-1605 Kultur, Medien und Technik (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Portfolio

03-AFR-1606.V01 Geschichte und Gesellschaft im östlichen und südlichen Afrika	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	wöchentlich Mo 13:15–14:45, HSG, Hörsaal 14 ab 06.04.2020
Inhalt:	Wir werden Kolonialismus und Apartheid und das Erbe in Geschichte und Gesellschaft Ost- und Südafrikas vom 19. Jh. bis zur Gegenwart behandeln. Wir werden Erkenntnisse und Debatten aus Geschichte und Ethnologie besprechen. In diesem Kontext werden wir uns auf Aspekte von Macht und Verwaltung, Kolonialwissen, Ethnogenese, Gender, Dekolonisierung, Postkoloniale Staaten, Genozid, Urbanisierung usw. beziehen.
Modulverwendung:	03-AFR-1606 Geschichte und Gesellschaft im östlichen und südlichen Afrika (10 ECTS)

und

03-AFR-1606.ÜB01a Aktuelle Themen: Gender, Sex und Masculinity im südlichen und östlichen Afrika	
DozentInnen:	Jeannett Martin
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 13:15–14:45, SG, Seminarraum S 122 ab 09.04.2020
Inhalt:	Ist die romantische Liebe universal? Wie wird über Sexualität in muslimischen Kontexten diskutiert? Gibt es eine Krise der Männlichkeit in Südafrika? Was haben aktuelle Diskurse um Gender und Sexualität in Afrika mit der Kolonialzeit zu tun? In der Übung setzen sich Studierende anhand von unterschiedlichen Quellen mit Fragen und Debatten um Gender und Sexualität im östlichen und südlichen Afrika auseinander.
Prüfungsleistung:	Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)

oder

03-AFR-1606.ÜB01b Südliches Afrika - die Geschichte der Gegenwart	
DozentInnen:	Mariusz Lukasiewicz
Zeit/Ort:	wöchentlich Fr 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 10.04.2020
Inhalt:	Diese Übung dient als Einstieg in die wichtigsten Themen und Begrifflichkeiten der Philosophie, Politik und Wirtschaft des südlichen Afrikas. Der Übungskurs wird als historische Vertiefung einzelner Themengebiete aus der Vorlesung: „Geschichte und Gesellschaft im östlichen und südlichen Afrika“ angeboten. Europäische Kolonisierung und daraus entstandene Rassentrennung prägten die moderne Geschichte Südafrikas und der Region. In dieser Übung untersuchen wir wie die gewalttätige Geschichte der Region und seiner Bewohner die Gegenwart erhellt. Verschiedene Texte, Filme, Podcasts und Vorträge werden anhand von Übungen und Kleingruppenarbeiten präsentiert.
Prüfungsleistung:	Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)

Master of Arts African Studies

03-AFR-2108.SE01 Theory from the South	
DozentInnen:	Rose Marie Beck/Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	wöchentlich Mi 15:15–16:45, NGW, Seminarraum 2.216 ab 08.04.2020
Inhalt:	This seminar, part of the module „Planning and Researching“, aims to gain familiarity with the critical use of theory. Out of the many possible theoretical approaches available in African Studies, we will identify and explore critical voices, who argue that in view of the current global challenges, new solutions are required in the form of the recognition of alternative epistemological traditions beyond western hegemonic knowledge.
03-AFR-2108.SE02 Research Proposal	
DozentInnen:	Rose Marie Beck/Dmitri van den Bersselaar/Ulf Engel
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 13:15–14:45, NGW, Seminarraum 2.215 ab 09.04.2020
Inhalt:	In this seminar, part of the module „Planning and Researching“, students will be guided to design a project (for instance research or an internship), and to formulate a funding application that conforms to the expectations of the genre. The seminar will cover how to formulate a research question, how to acquire and practice the relevant methods, and how to write the funding application.
Modulverwendung:	03-AFR-2108 Planen und Forschen (10 ECTS)
Prüfungsleistung:	Presentation and written research proposal (3000 words)
03-AFR-2108.BS01 Workshop zur Vorbereitung von Auslandssemester/Praktikum/Feldforschung	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Organised by the students, date and time will be determined and communicated through Moodle.
03-AFR-2108.TU01 Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar

Zeit/Ort:	Will be agreed on an individual basis
------------------	---------------------------------------

03-AFR-2109.SE01 Culture and Technology	
DozentInnen:	Rose Marie Beck
Zeit/Ort:	wöchentlich Mo 15:15–16:45 Uhr, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 06.04.2020
Inhalt:	We will mainly read the brand new book of Joel Glasman "Humanitarianism and the Quantification of Human Needs. Minimal Humanity" (2020). In the abstract, Glasman writes: "This book provides an historical inquiry into the quantification of needs in humanitarian assistance. Needs are increasingly seen as the lowest common denominator of humanity. Standard definitions of basic needs, however, set a minimalist version of humanity – both in the sense that it is narrow in what it compares, and that it sets a low bar for satisfaction. The book argues that we cannot understand humanitarian governance if we do not understand how humanitarian agencies made human suffering commensurable across borders in the first place. Drawing on a range of archival sources, including the United Nations Refugee Agency (UNHCR), Médecins sans Frontières (MSF), and the Sphere Project, the book traces the concept of needs from its emergence in the 1960s right through to the present day, and United Nations Secretary-General Ban Ki-moon's call for "evidence-based humanitarianism". Finally, the book assesses how the international governmentality of needs has played out in a recent humanitarian crisis, drawing on field research on Central African refugees in the Cameroonian borderland in 2014–2016. This historical inquiry into the universal nature of human suffering will be an important read for humanitarian researchers and practitioners, as well as readers with an interest in international history and development." Additional reading will complement the course.
Modulverwendung:	03-AFR-2109 Kultur und Technik (5 ECTS)
Prüfungsleistung:	Projektarbeit (Präsentation (20 Min) und schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen)

03-AFR-2111.SE01 Peace and Security in Africa	
DozentInnen:	Ulf Engel und Manfred Öhm (FES Berlin)
Zeit/Ort:	wöchentlich Di 11:15 – 14:45 Uhr, GESI, Emil-Fuchs-Str. 2, R 3.16 07.04.; 14.04.; 21.04.; 28.04.; 05.05.; 12.05.; 19.05.; 26.05. und 16.06.2020
Inhalt:	This seminar is taking stock of the state of peace and governance in Africa. It is addressing the current dynamics of implementing the African Peace and Security Architecture (APSA) as well as the African Governance Architecture (AGA). We will make extensive use of primary resources and analyse current controversial debates around issues such as peace-keeping, the ICC, third-term debates, financial dependency etc.
Modulverwendung:	03-AFR-2111 Frieden und Sicherheit in Afrika (5 ECTS)
Prüfungsleistung:	Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit)

03-AFR-2112 – Urban Africa	
DozentInnen:	Irene Brunotti und Lara Krause
Zeit/Ort:	Wöchentlich, Fr 11:15:12:45 Uhr, NGW, Raum 2.216
Inhalt:	<p>This seminar provides a general introduction to the study of urban Africa in its historical, spatial and social dimensions, emphasizing their global interconnectedness. In contemporary scholarly debates urbanization is seen as a dynamic motor of social, political and economic transformation. From this perspective research on African cities contributes conceptually and theoretically to the urban. The module covers a broad survey of contemporary themes in urban Africa (history, infrastructure & planning, economies & livelihoods, politics and identities, diversity and cosmopolitanism, etc.), approaches ('doing the city', spatialization, postcolonial and southern theory, political theory) and methodologies (ethnography, praxeology). A major focus will be on the emergent and diverse expressions of "being urban", "doing the city" as a form of socio-spatial navigation (walking, driving, hearing, speaking, consuming, producing), through which urbanites appropriate and understand the city while also making it 'coherent'.</p> <p>[Das Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Geschichte und wissenschaftliche Diskussion afrikanischer Urbanisierung. Thematisch breit angelegt (Infrastruktur, Stadtplanung, Wirtschaft und Lebensgrundlagen, Politik und Identität) sollen innovative und kontroverse wissenschaftliche Debatten in Bezug auf Entwicklung, Citizenship, postkoloniale Bedingungen des Städtischen rezipiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den im Entstehen begriffenen und diversen Ausdrucksformen des "Städter-Seins" und damit den Praktiken des „doing the city“ als Form sozialräumlicher Navigation (gehen, fahren, hören, sprechen, konsumieren, produzieren), durch die Städter die Stadt in Besitz nehmen, sie verstehen und Kohärenz schaffen.]</p>
Modulverwendung:	03-AFR-2112 Urbanes Afrika (5 ECTS)
Prüfungsleistung	Portfolio

03-AFR-2113.SE01 Debates about development in Africa	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar/Chaibou Landi
Zeit/Ort:	wöchentlich, Do 15:15 – 16:45 Uhr, NGW, Seminarraum 2.215
Inhalt:	<p>In this seminar we will explore debates in the humanities and social sciences about development in Africa. Following an introduction in the history of the concept of development, we will analyse critical perspectives on development from anthropology, history, political science and development sociology. We will discuss topics including: development and (post)colonialism; development and gender; African socialism and capitalism; entrepreneurship and informal economy.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-2113 Debatten über Entwicklung in Afrika (5 ECTS)
Prüfungsleistung:	A presentation and a 3000-word essay based on the presentation

03-AFR-2114.SE01 Migration and Language	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar/Chaibou Landi
Zeit/Ort:	Wöchentlich, Di 09.15:10.45, NGW, Seminarraum 2.216
Inhalt:	<p>In this seminar we will look at migration mainly within West Africa from historical, anthropological and linguistic perspectives. Following an introductory section when we discuss various theories of relevance to migration, we will discuss several historical and current examples in detail.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-2114 Migration und Sprache (5 ECTS)

Prüfungsleistung:	Essay (3000 words)
--------------------------	--------------------

03-AFR-2115.SE01 Ways of Life and Livelihoods in Africa: Perspectives on Human-Animal Relations in Africa	
DozentInnen:	Jeannett Martin
Zeit/Ort:	wöchentlich, Do 09.15:10.45 Uhr, NGW, Seminarraum 2.216
Inhalt:	As elsewhere in the world do and did people in African societies live together with animals which they admire or fear, keep, care for and slaughter, which they fight for or fight against, play with or avoid. This course examines topics, approaches and debates on human-animal-relations in African Studies, including topics like (studies on) pastoralism, hunters and gatherers, spiritual and social meanings of animals, living with mosquitos, dealing with locusts, human-animal relations in wildlife and game reserves and "postcolonial animals". Those topics will be approached from different academic disciplines (Anthropology, History, Literature studies), different historical times and varying perspectives (like local, regional, global).
Modulverwendung:	03-AFR-2115 Lebensweisen und Lebensunterhalt in Afrika (5 ECTS)
Prüfungsleistung:	Hausarbeit (4 Wochen)

03-AFR-2116 - Language for Research II – Hausa	
DozentInnen:	Chaibou Landi
Zeit/Ort:	Wöchentlich, Mo 13:15 - 14:45 Uhr, NGW, Raum 2.215
Inhalt:	As a continuation of "Language for Research I", this module enables students to deepen their Hausa knowledge in specific contexts. After having investigated a quite broad survey of literature in the Hausa related to different fields, this semester students are concerned with, we will develop individual paths to accompany the development of their research. From the collection of sources to the analysis of data, from theory to methodology, we will use the Hausa both as primary tool and as incomparable source to develop a successful and relevant field research. [Fortführung von "Language for Research I": Das Modul ermöglicht den Studierenden ihre Hausakenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Weitere Analysen und Interpretationen in der jeweiligen Zielsprache in unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen und -feldern. Es werden die studentischen Forschungsinteressen weiter verfolgt und vertieft.]
Modulverwendung:	03-AFR-2116 Language for Research II – Hausa (5 ECTS)
Prüfungsleistung:	Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.)

03-AFR-2117 - Language for Research II – Swahili	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich, Fr 09:15 - 10:45 Uhr, NGW, Raum 2.215
Inhalt:	As a continuation of "Language for Research I", this module enables students to deepen their Swahili knowledge. After having investigated a quite broad survey of literature in the Swahili, related to different fields, we will work on more individual paths to accompany the development of their research. From the collection of sources to the analysis of data, from theory to methodology, we will use the Swahili both as primary tool and as incomparable source to develop a successful and relevant field research. [Fortführung von "Language for Research I": Das Modul ermöglicht den Studierenden ihre Swahilikenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Weitere Analysen und Interpretationen in der jeweiligen Zielsprache in unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen und -feldern. Es werden die studentischen Forschungsinteressen weiter verfolgt und vertieft.]
Modulverwendung:	03-AFR-2117 Language for Research II – Swahili (5 ECTS)
Prüfungsleistung:	Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.)

03-AFR-2121.VÜ01 Aktuelle Forschungsfelder: Health and Wellbeing	
DozentInnen:	s. Aushang
Zeit/Ort:	Mo 17:15–18:45 Uhr, HSG, Hörsaal 4
Inhalt:	Menschliche und planetare Gesundheit gehören zu den globalen Herausforderungen der Gegenwart. In der vom Institut für Ethnologie und Institut für Afrikastudien gemeinsam organisierten Vorlesungsreihe präsentieren Wissenschaftler/innen aus dem In- und Ausland Forschungsergebnisse zu diesem Themenfeld aus Perspektive unterschiedlicher Disziplinen und mit Fokus auf Afrika und Indien. Vortragssprache ist Englisch.
Modulverwendung:	03-AFR-2121 Berichten und Kommunizieren (10 ECTS)
03-AFR-2121.BS01 Begleitung und Betreuung Masterarbeit	
DozentInnen:	Rose-Marie Beck, Dmitri van den Bersselaar, Ulf Engel
Zeit/Ort:	ausgewählte Termine Do 13:15–14:45 Uhr, NGW, Raum 2.215
Inhalt:	This seminar is designed to assist students in the development of the theme and approach of their MA dissertation. Following some general sessions, students will present their ideas for their dissertations and received feedback through a group discussion.
Prüfungsleistung:	An exposé (proposal for the Master Dissertation) of 3000 words
03-AFR-2121.TU01 Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Will be agreed on an individual basis.
03-AFR-2121.VR01 Workshop Auslandssemester	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Organised by the students, date and time will be determined during a first meeting on 9 April 2020, 1pm-3pm, GWZ, 2.215.
Inhalt:	Aim of the workshop is to reflect on the knowledge and experience gained during the Semester Abroad, and to share the experiences with the MA students in Semester 2, to help them to prepare for their own Semester Abroad after the summer.

